

Dorfpost Hendschiken

EDITORIAL

S`esch Ziit

Auch auf die Gefahr hin, dass ich Sie langweile und dass Sie sich (berechtigt) sagen, schon wieder ein Editorial zum Thema Jugendfest, handelt mein heutiges Editorial genau von diesem Jugendfest. Denn alle, die irgendwie mit diesem Jugendfest zu tun haben, stecken ganz dolle in den Vorbereitungsarbeiten. Viele Heinzelmännchen und -frauchen sind seit Monaten am Planen, Vorbereiten und Umsetzen unzähliger Ideen und Puzzleteile. Es ist das Thema von meinen Gemeinderatsprojekten, das mich im Moment mit Abstand am meisten beschäftigt. Mit jeder OK-Sitzung, die stattfindet, fügen sich die Teile mehr und mehr zusammen. Was am Anfang aussah wie ein Knäuel mit ganz vielen losen Enden, wird mehr und mehr zu einem harmonischen Ganzen.

Alle meine OK-Kolleginnen und -Kollegen investieren viel Zeit und Energie in die Vorbereitung. Sei es nun in der Schule, wo unsere Lehrpersonen alle Kinder vom Kindergartenknirps bis zum 6. Klässler für unser Jugendfest zu begeistern wissen und das Engagement aller schier keine Grenzen kennt.

Aber auch beim kulinarischen Wohl gehen unsere Dorfvereine ganz neue Wege und werden uns alle während dieser drei Tage mit den verschiedensten Köstlichkeiten verwöhnen.

Drei Tage lang wollen wir unser Dorf auch in ein festliches Gewand hüllen. Die Freude darüber, dass nach 8 langen Jahren endlich wieder Jugendfest stattfindet, soll überall sichtbar und spürbar sein. So wünschen sich die Mitglieder des Organisationskomitees, dass die Gestaltung der Jugendfestpfosten (vormals Jugendfestbogen) entlang der Jugendfestroute als Gemeinschaftswerke in den Quartieren entstehen. Hier können vielleicht auch Begegnungen mit bis anhin noch nicht so vertrauten Menschen stattfinden und wer weiss, vielleicht auch Freundschaften entstehen. Ich freue mich heute schon auf viele kreative und einzigartige Kunstwerke.

Sie spüren es, meine Vorfreude ist riesig. Ich hoffe, die Ihre ist es ebenfalls. Sind Sie neugierig geworden, was das Hendschiker Jugendfest so alles bietet? Unter Jufe24.ch und 5604.ch finden Sie alle Informationen über das bevorstehende Jugendfest, resp. über die Jugendfeste der Vergangenheit.

Susanne Hofmann

Hauptsponsor dieser
Ausgabe



IN DIESER AUSGABE

Aktuell	2
Personenportraits Susanne Roniger	4
Firmenportrait 1 Hubihof	6
Firmenportrait 2 El Loco	8
Dorfgeschichte	10
Reformierte KIrche	10
Schule	11
Hendschiken bewegt	13
Aus dem Dorfleben	15
Vereine	16
Gemeinde	21
Wir gratulieren	28
Veranstaltungen & Termine	28

IMPRESSUM

Herausgeberin |

Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |

Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80 E-Mail | info@hendschiken.ch

Redaktion |

Susanne Hofmann-Schneider (SH) | Redaktionsleitung Stefan Streit (SS) | Firmenportrait Simona Wicki (SW) | Personenportrait, Korrektorat Nathalie Boillod (NB) | Layout, Vereine

Nächste Ausgabe |

Freitag, 5. Juli 2024

Redaktionsschluss I

Mittwoch, 19. Juni 2024

Druck |
Kromer Print AG
5600 Lenzburg



AKTUELL

Projekt "Zukunft Hendschiken"

Der Gemeinderat hat im letzten Jahr der Bevölkerung die Überlegungen zur Zukunft der Gemeinde offengelegt. Er hat um Unterstützung für das Projekt "Zukunft Hendschiken" gebeten.

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2023 hat den entsprechenden Kredit für Abklärungen gesprochen. Somit ist das Projekt offiziell lanciert. Der Gemeinderat hat inzwischen mit der auf Gemeindeberatung spezialisierten BDO AG eine erfahrene externe Unterstützung beauftragt. Die ersten Sitzungen zur Projektplanung haben bereits stattgefunden.

Der Projektierungskredit erlaubt es, alle Themen und Fragen für verschiedene Szenarien gründlich und professionell abzuklären. Dabei werden in allen wichtigen Bereichen Chancen und Risiken ergebnisoffen erörtert und finanzielle Prognosen erarbeitet.

Die Bevölkerung wird im Projekt intensiv miteinbezogen. Neben der bereits angekündigten Arbeitsgruppe mit Vertretenden aus der Bevölkerung sind auch eine Bevölkerungsbefragung sowie ein Workshop mit Beteiligung der Einwohnenden geplant. Weitere Informationen dazu werden an der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2024 präsentiert.

Auf Basis der erarbeiteten Szenarien Eigenständigkeit oder Eigenständigkeit mit verstärkter regionaler Kooperation oder Fusion/Gemeindezusammenschluss können Gemeinderat und Stimmberechtigte einen Entscheid über die Zukunft der Gemeinde fällen. Bis im Frühsommer





Täglich durchgehend warme Küche von 11:00 Uhr 23:00 Uhr

MO - FR 06:00 - 24:00 Uhr www.chline-pflueg.ch 2025 wird der Planungsbericht vorliegen und der Gemeindeversammlung präsentiert.

Aufruf zur Mitwirkung in der Arbeitsgruppe

Sind sie an einer aktiven Mitarbeit interessiert? Bitte melden Sie sich spätestens bis 25. April 2024 auf der Kanzlei (https://hendschiken.ch/verwaltung/abteilungen-intern/kanzlei).

Aufgabe der Arbeitsgruppe:

- Bevölkerungseinbezug
- Vorschläge einbringen
- Gemeinsames Arbeiten mit Gemeinderat und Verwaltungsmitarbeitenden
- Echoraum für Ergebnisse BDO respektive zur Spiegelung von erarbeiteten Szenarien
- Mitwirkung Vorbereitung Bevölkerungsworkshop
- Aktive Rolle am Bevölkerungsworkshop (z.B. Moderation eines Diskussionstisches)
- Besprechung erster Entwurf Planungsbericht
- Kein Entscheidungsrecht. Dieses liegt beim Gemeinde rat.





FIRMENPORTRAIT 1

Hubihof in Bellikon

(SS) Den Hubihof findet man nicht in Hendschiken, sondern in Bellikon, hoch über dem Reusstal. Der Landwirtschaftsbetrieb wird aber von einem bewirtschaftet, der einen sehr engen Bezug zu Hendschiken hat, nämlich von Christoph Gehrig. Christoph wuchs in Hendschiken auf und seine Eltern wohnen immer noch im Dorf. Als Ehrenmitglied des Turnvereins Hendschiken und Dank seinen vielen Kollegen in und um Hendschiken ist Christoph immer noch sehr mit seiner alten Heimat verbunden. Dem Turnverein stand er bis 2020 als Präsident voran und war auch OK Präsident vom Kreisturnfest im Jahr 2014 in Hendschiken, welches er als eines seiner grössten Highlights in Erinnerung hat. Somit dürften ihn immer noch viele Leute aus dem Dorf kennen.



Im Jahr 2017 konnten Erika und Christoph, beides ausgebildete Landwirte, den elterlichen Betrieb von Erika übernehmen und weiterführen. Dies obschon für beide zu Beginn des gemeinsamen Lebensweges, die Übernahme des Hubihofs eigentlich kein Thema war. Erika arbeitete in der Rehaklinik in Bellikon und Christoph ging im landwirtschaftlichen Bausektor als Geschäftsführer und Planer seiner Arbeit nach. Der Gedanke, den Hubihof ausserhalb der Familie zu verkaufen, stimmte aber für beide nicht und so entschlossen sie sich den Hof von Erikas Eltern weiterzuführen.

Für das junge Paar war aber auch von Anfang an klar, dass sie den Betrieb nicht weiterhin traditionell mit Milch-

wirtschaft und Ackerbau weiterführen wollen. Ihnen schwebt vor, den Betrieb möglichst unabhängig und naturverbunden zu bewirtschaften. Daher erfolgt zeitgleich mit der Übernahme die Umstellung auf biologische Landwirtschaft, gemäss den Richtlinien von Bio-Suisse. Ebenso möchten sie ihre Produkte möglichst selbst vermarkten, ohne die Abhängigkeit von Zwischenhändler und grossen Abnehmern. Sie geben die Milchproduktion auf und setzen auf eine möglichst natürliche Fleischproduktion mit Angus Mutterkühen. Dazu wird der alte Milchviehstall um- und angebaut und ein neuer Liegebereich, ein Hofladen und der Eventraum über dem neuen Stall wurde angebaut. In der Bauzeit durften die beiden auf grosse Hilfe von vielen Freunden aus Hendschiken zählen, welche immer tatkräftig beim Bau oder dem Innenausbau mitgeholfen haben.

Am 1. Dezember 2018 darf die neue Mutterkuhherde in den neuen Wohlfühl-Kompost-Laufstall einziehen. Der Mutterkuhstall wird mit einer Liegefläche aus einer speziellen Kompostmischung eingestreut, das sich als sehr tiergerecht auszeichnet. Erika und Christoph wollen ihren Tieren besonders gute Lebensbedingungen bieten. Und andererseits soll der biologische Kreislauf auf dem Hof stimmen. Das Grundmaterial für den Kompost ist restliches Gärgut aus Biogasanlagen, das getrocknet und gesiebt wird. Es gibt vier Mischungen, je nach Jahreszeit wird der Feingutanteil (abgesiebtes Restholz von Holzschnitzel, welche als Energieträger genutzt werden) mehr oder weniger zugemischt, damit die Feuchtigkeit besser aufgenommen werden kann. Auf die Liegefläche im Stall wird diese Einstreumischung eingebracht und eine rund 60 cm hohe Kompostmatratze entsteht. Angenehme Temperatur und trockene Konsistenz, die Tiere haben jederzeit eine leicht warme Liegefläche. Christoph vergleicht dies mit einem Wasserbett für Menschen, kuschlig warme Temperatur und eine Matratze, die sich dem Körper vollkommen anpasst. Im Sommer geniesst die Angusherde die saftigen Weiden rund um den Hubihof, im Winter den neuen Wohlfühl-Kompost-Laufstall mit einem grosszügigen Aussenbereich.

Und nicht zuletzt unterstützt der Kompost die biologische Bewirtschaftung beim Acker- und Futteranbau des Hubihofs auf natürliche Art. Der Kompost ist ein wichtiger Nährstoff- und Humuslieferant für die Pflanzen. Eine rundum zufriedene Sache und ein geschlossener Kreislauf.

Erika und Christoph wollen wie bereits erwähnt, ihre Produkte selber vermarkten. Hauptprodukt ist klar das Bio-Fleisch der Angus-Tiere. Seit 2021 ist auch Fleisch von Vollblut Wagyu-Tieren im Angebot. Dieses wird im Sommer ergänzt durch das Fleisch einer kleine Herde Freilandschweine der sehr seltenen Rasse Turopolje. Abnehmer sind einerseits Gastrobetriebe in der Umgebung, die Rehaklinik und andererseits Privatkunden. Der Rest wird zusammen mit anderen Produkten im eigenen, im Jahr 2019 gebauten Hofladen verkauft. Dieser ist aus Holz erstellt und wirkt sehr einladend und heimelig. Erika hatte genaue Vorstellungen, wie sie den Laden einrichten möchte und Christoph setzte es um, sagt sie lächelnd. Christoph ist gelernter Zimmermann und Landwirt. Als Team ergänzen sich die beiden perfekt: Sie ist der kreative Kopf, und er derjenige mit dem handwerklichem Geschick.

Der Hofladen ist übersichtlich strukturiert, im Sortiment ist alles zu finden: von Gelees über Sirup bis zu Urdinkel-Teigwaren und Eingemachtem. Die verschiedenen Teigwaren werden vom Mehl aus dem eigenen Bio-Urdinkel hergestellt. Das frische Gemüse wird den Kunden direkt aus dem Garten in den Einkaufswagen geschnitten. Frischer geht's nicht. Das Gesamtkonzept umfasst aber mehr als den Hofladen mit rund 125 verschiedenen Produkten. Sie wollen den Menschen erklären, was sie als Landwirte tun.

Über dem Hofladen an den Mutterkuhstall angrenzend befindet sich die Eventwerkstatt. Dort wird für verschiedenste Anlässe aufgedeckt. Der grosszügige, helle, moderne und gemütliche Raum strahlt eine einladende Atmosphäre aus. Wunderschöne Holztische geben dem Raum sein besonderes Gesicht. Christoph und Erika erklären, dass die Eventwerkstatt wie ein Wohnzimmer sein sollte, damit sich die Gäste wie zuhause fühlen. So können man die kulinarischen Erlebnisse doppelt geniessen. Eine weite Rundsicht dank grossen Fensterflächen – bei gutem Wetter mit traumhaftem Sonnenuntergang runden das Ganze ab. Bis 2022 konnte die Eventwerkstatt für private und Firmenanlässe gebucht werden. So fanden regelmässig 2-3 Events monatlich statt. Mit der Ge-

burt des ersten Kindes änderten sich aber die Prioritäten von Christoph und Erika und sie passten ihr Konzept an. Seit 2023 organisieren sie von März bis Dezember öffentliche Events, welche die beiden mit dem angestellten Koch Lars, der ansonsten im Restaurant Torre in Baden als Küchenchef amtet, das kulinarische Tellererlebnis nochmals auf eine höhere Ebene bringen konnten. Ein kulinarisches Erlebnis, welches man so nicht gleich wieder findet. Die Anlässe mit klangvollen Namen wie "Frühlingserwachen», Meat and Wine oder schlicht "Hubihof-Metzgete» können unter hubihof.ch gebucht werden und sind oft ausgebucht, was die beiden sichtlich stolz macht. Mit den Anlässen wollen Erika und Christoph den Gästen ein kulinarisches Erlebnis mit den eigenen Produkten rund um den Hubihof bieten, aber den Gästen und Kunden auch ihren Hubihof und ihre Arbeit in der Landwirtschaft näher bringen. Sie wollen nicht nur zeigen, was sie machen sondern dass sie Lebensmittel mit Leidenschaft und Herzblut produzieren.

"Stillstand ist Rückschritt», deshlab denken Christoph und Erika bereits weiter. Ein kleiner Online-Shop ist schon auf der Homepage eingerichtet. Dieser soll noch weiter ausgebaut und mit neuen Produkten ergänzt werden. Auch ein möglicher 24h-Stunden-Zutritt mit einem speziellen Türöffner über eine App ist in den Köpfen der beiden. Aber auch sonst werden ihnen die Ideen sicher nicht ausgehen und das Paar kann seine Leidenschaft und Kreativität weiterhin ausleben.

Auf einen Besuch auf dem Hubihof in Bellikon freuen sich das Betriebsleiterpaar Erika und Christoph mit Lina.



FIRMENPORTRAIT 2

El Loco, das Restaurant am Bahnhof

(SW) Am 1. April 2023, nein, es ist kein Aprilscherz, wurde das El Loco am Hendschiker Bahnhof von Ricardo Serrano wieder eröffnet.

Ricardo Serrano kommt ursprünglich aus Chile und lebt seit 1984 in der Schweiz. Er ist ein Gastronom, der seinen Beruf liebt und die Gastfreundschaft lebt. Er war in mehreren Häusern tätig, unter anderem im Savoy in Zürich, bevor er sich für Hendschiken entschied. Nur als seine Tochter zur Welt kam, hat er für eine gewisse Zeit umgesattelt, denn er wollte sie aufwachsen sehen und sie dabei begleiten. Bei den unregelmässigen Arbeitszeiten im Gastgewerbe hätte er sie meistens nur schlafend angetroffen. Irgendwann zog es den Vollblut-Gastgeber jedoch wieder zu den Gästen zurück.

Aber nun zum Restaurant El Loco: Die gemütliche Terrasse lädt zum Entspannen und Geniessen ein. Es macht Spass unter einem der Sonnenschirme zu sitzen, denn es wurde eine idyllische Garten-oase fernab von aller Hektik geschaffen. Abends bei einem Drink in entspannter Atmosphäre herunterfahren, chillen und zu Abend essen. Und wenn es kühler wird, bietet sich das in Ricardos Lieblingsfarben gestaltete Restaurant an, das in kräftigen Farben gehalten ist und lateinamerikanisches Ambiente ausstrahlt.

Am Mittag kann man Gerichte von der kleinen Mittagskarte bestellen, die wöchentlich wechselt. Hier ist der Black Angus-Burger der Klassiker und Dauerbrenner. Und bereits ab CHF 18.50 kann man seinen Hunger stillen. Ricardo bleibt seiner chilenischen Herkunft treu, denn auch am Abend lässt eine grosse Auswahl an lateinamerikanischen Gerichten das Herz höherschlagen. Dann hat man die Wahl aus diversen Klassikern wie Fajitas oder Burritos, aber auch traditionelle Spezialitäten wie Lomo saltado oder Chorillana stehen auf dem abwechslungsreichen Speiseplan. Man isst in Hendschiken und ist gleichzeitig Gast in Chile, Peru, Argentinien oder Mexiko. Und nicht nur Ricardo, fast das ganze Team stammt aus Lateinamerika.



Oben v.l. Jorge Rios, Ricardo Serrano, Srikaran Sujanraj. Unten v.l. Yohanna Rojas, Alicia Cisneros

Von Dienstag bis Freitag ist das El Loco mittags von 11.30 bis 13.30 geöffnet, abends von Dienstag bis Samstag ab 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr, am Freitag und Samstag bis 23.00 Uhr. Und wer nicht mehr aus dem Haus gehen mag, kann von Dienstag bis Samstag ab 18.00 Uhr den Lieferdienst beanspruchen. Geliefert wird in der Umgebung von Hendschiken, maximal 15 Minuten Fahrzeit pro Weg. Bestellen kann man über die Homepage www.restaurantelloco.ch.

Das El Loco kann jeweils an den Sonntagen gemietet werden, sei es für Vereinsanlässe, private Feste oder Geschäftsanlässe, Ricardo ist für alles offen und flexibel. Er selber plant regelmässig stattfindende interessante Events wie Konzerte, Degustationsabende, etc. Der letzte fand kurz nach Redaktionsschluss der vorliegenden Dorfpost statt. Am Tag der Frau, dem 8. März 2024, konnten Frauen am Women's Day bei Ricardo mit einem Gratis-Drink anstossen.

Aber Ricardo hat noch mehr auf Lager, neben dem El Loco betreibt er eine Catering-Firma, das Mundo Gastro. Ricardos Motto ist: Sie müssen nicht zu uns kommen, wir kommen zu Ihnen! Ob ein Apéro, ein Mittagessen oder ein Fest, Ricardo und sein Team kümmern sich mit Freude, Professionalität und Enthusiasmus um den kulinarischen Teil. Bei Anlässen für mindestens 30 und bis zu 200 Personen helfen, beraten und organisieren er und seine MitarbeiterInnen auf Wunsch wirklich alles. Als Kunde kann man aus folgendem Angebot wählen:

Der **Basis-Service** beinhaltet die Beratung bei der Menü-Auswahl, Anlieferung und auf Anfrage Vermietung von Chafing Dishes (Wärmehalter).

Der **Teil-Service** umfasst die Beratung bei der Menü-Auswahl, Buffetaufbau, fachgerechtes Tischdecken bis zum Personal für die Bedienung am Buffet.

Beim **Komplett-Service** kann man sich entspannt zurücklehnen und geniessen, denn da wird der Saal komplett eingerichtet, die Tische aufgedeckt, das Servicepersonal bedient die Gäste an den Tischen und schlussendlich wird alles abgewaschen und die Küche gereinigt.

Bei Mundo Gastro gibt sich traditionelle und internationale Küche die Hand und das Angebot ist reichhaltig. Lateinamerikanische Empanadas zum Apéro, Gerichte aus Asien, der Hauptgang zum Beispiel ein bodenständiges Filetgulasch Stroganoff? Oder doch lieber eine Paella? Oder etwas ganz anderes? Etwa ein Auberginen-Curry oder Moqueca de peix, ein Fisch-Eintopf? Alles ist möglich und man hat wirklich die Qual der Wahl.

Es ist schön, ein Lokal in Hendschiken zu haben, dass die Möglichkeit bietet einen lauen Abend auf der Terrasse mit einem Drink (oder mehreren) zu verbringen, einen kulinarischen Besuch in Lateinamerika zu machen oder sich etwas nach Hause liefern zu lassen.

Oder ganz anders, einen Anlass, sei es eine Hochzeitsfeier, ein runder Geburtstag oder ein sonstiger Event, von einem professionellen Catering-Team betreuen zu lassen.

Fakten auf einen Blick

El Loco

Industriestrasse 2a, 5604 Hendschiken www.restaurantelloco.ch 077 496 86 61 info@restaurantelloco.ch Öffnungszeiten:

Di – Fr: 11.30 – 13.30 Uhr Di – Do: 17.30 – 22.00 Uhr

Küche und Lieferdienst: 18.00 - 21.00 Uhr

Fr + Sa: 17.00 - 23.00 Uhr

Küche und Lieferdienst: 18.00 – 21.30 Uhr

Mundo Gastro

Korrespondenzadresse:
Mundo Gastro / Ricardo Serrano
Voräckerweg 14
8905 Arni
Produktionsadresse:
Industriestrasse 2A
5604 Hendschiken AG
www.mundogastro.ch
079 377 41 70
info@mundogastro.ch



PERSONENPORTRAIT

Susanne Roniger

(SW) Die einen kennen Susanne Roniger als Korrektorin der Dorfpost, andere als "die mit den Islandpferden" am Dorfausgang nach Othmarsingen. Aber wer ist sie eigentlich?



Ihre Mutter ist in Hendschiken aufgewachsen, in dem gelben Haus, das Susanne heute mit ihrem Mann Erich bewohnt. Die Zwillinge Susanne und Verena kamen in Aarau zur Welt, wo sie die Primar-, die Bezirks- und die Kantonsschule besuchten. Die Schwestern waren sehr verschieden und ergänzten sich gerade deshalb bestens. Susanne konnte vor Schuleintritt lesen und schreiben und las der Schwester Geschichten vor, während Verena für die praktischen Seiten des Lebens zuständig war, beiden die Schuhe band und dafür sorgte, dass sie immer rechtzeitig dort waren, wo sie sein mussten.

In der Kantonsschule beschlossen sie, nicht mehr dieselbe Klasse zu besuchen und unabhängiger voneinander zu werden. Das war nicht einfach.

Nach der Matura studierten beide in Zürich. Verena wurde Juristin und Anwältin und Susanne entschied sich für die Fächer Französisch, Italienisch und Musikwissenschaft. Sie wäre gerne Opernsängerin geworden, aber per Zufall wurde bei ihr Otosklerose festgestellt, eine Krankheit, bei der die Gehörknöchelchen im Innenohr verkalken und die mit Taubheit endet. Mit einer dreifach

bestätigten Diagnose, die sich nach Jahren als Fehldiagnose erwies, wurde ihr beschieden, sie würde innerhalb von drei Jahren das Gehör komplett verlieren. Was nun? Sängerin konnte sie so nicht werden. Übersetzerin? Aus finanzieller Sicht war das Studium für die beiden Schwestern nicht selbstverständlich. Der Vater starb, als sie 15 Jahre alt waren, die Mutter erhielt nur die AHV und eine kleine Witwenrente. Der Vater hatte vorgesorgt, trotzdem war es schwierig, zwei Töchter studieren zu lassen. Also arbeiteten beide neben dem Studium und in den Semesterferien, um etwas zum Unterhalt beizutragen. Susanne studierte weiter, machte Musik, sang, las – und unterrichtete, etwas, das sie für sich immer ausgeschlossen hatte.

Damals herrschte Lehrermangel, wie heute. Die Studierenden durften schon nach 4 Semestern Studium Stellvertretungen an Schulen übernehmen. Sie, die nicht Lehrerin werden wollte, aber Geld verdienen musste, konnte sich mit einer dreiwöchigen WK-Stellvertretung fast das ganze nächste Semester finanzieren. Sie beschloss, dass sie – auch wenn die Sache ganz schieflaufe – in drei Wochen wohl keinen bleibenden Schaden anrichten und die Situation auch überleben werde und übernahm eine erste Stellvertretung. Dabei merkte sie, dass das Unterrichten ihr Spass machte.

Das war die Zeit, als an der Kantonalen Schule für Berufsbildung (KSB) in Aarau das 10. Schuljahr als Überbrückungsjahr aufgebaut wurde. Der Gründungsrektor Oswald Merkli, der mit Susanne im Orchesterverein Aarau Bratsche spielte, bot ihr ein Teilpensum an der KSB an. Sie half mit, diese Schule aufzubauen und wurde nach ihrem Lizentiat festangestellt. Wie immer, wenn etwas aufgebaut war und gut lief, wurde es Susanne zu langweilig. 1992 erhielt Jürg Vollenweider den Auftrag, im Aargau eine Maturitätsschule für Erwachsene (AME) zu gründen. Susanne beschloss, dabei mitzuhelfen und sich dort als Französisch- und Italienischlehrerin zu bewerben. Nach einem einstündigen Telefongespräch mit dem Rektor war beiden klar: Das war die Schule für sie! Der AME blieb sie über 20 Jahre lang treu.

1984 lernte Susanne ihren Erich kennen, am Flughafen in Basel, als beide eine Ferienwoche in Mallorca gebucht hatten. Sie trafen sich an der Flughafenbar, sassen zufällig (fast) nebeneinander im selben Flieger, nahmen in Palma de Mallorca zufällig denselben Bus, stiegen (zufällig) beim gleichen Hotel aus, landeten beide per Zufall in der Dépendance des Hotels und wurden später im Restaurant an denselben Tisch gesetzt, wo sie sich lachend begrüssten. So viele Zufälle waren wohl Schicksal!

Erich war schon einmal verheiratet und hatte zwei Kinder: Christian und Mireille, die für Susanne zu "eigenen» Kindern wurden und auch zeitweilig in Hendschiken wohnten.

1986 haben Susanne und Erich das Haus in Hendschiken übernommen und umgebaut. Beide wollten Tiere halten und reiten. An einem Winterreitkurs in Lenzburg lernten die beiden eine Frau kennen, die Islandpferde hielt und ritt. Bald schon konnte Susanne dort so einen töltenden Isländer als Pflegepferd reiten und verstand nicht mehr, wie man ein Pferd reiten kann, das nicht töltet (Tölt? fragt Dr. Google!). Als die Bauernfamilie mit den Pferden von Möriken nach Kanada auswanderte, schenkten sie Erich und Susanne die beiden alten Pferde, die sie nicht mitnehmen konnten. Also wurde ein Stall gebaut und von da an wohnten rund um das Haus immer 2 bis 5 Isländer, ein Hund und einmal eine Katze. Auf diesen Pferden haben einige Mädchen aus Hendschiken und Umgebung reiten gelernt. Mit den Isländern und dem ersten Hund Rico ritten sie einmal in 4 Tagen ins Glarnerland, um Erichs Schwester zu besuchen. Ihr längster Wanderritt führte sie von Basel nach Paris, wo sie unter dem Eiffelturm dem isländischen Botschafter die Hand schüttelten und mit Champagner auf die Islandpferde anstiessen.

Vor 7 Jahren haben sie aus gesundheitlichen Gründen die Pferdehaltung aufgegeben und die drei Pferde auf einen Hof im Zürcher Oberland verschenkt.

Schon während ihrer Anstellung an der KSB wollte Susanne auf Freiwilligen-Basis etwas für das Dorf tun. Als die Anfrage der Dorfpost kam, hat sie sich engagiert: Schreiben wollte sie nicht, aber während 6 Jahren war sie bis 2003 für Korrektorat und Layout verantwortlich und nach einer Pause hat sie bis Ende 2023 noch einmal 6 weitere Jahre für die Dorfpost Korrektur gelesen.

Und nun ist sie im Ruhestand. Schon früher sass Susanne an ihrem Spinnrad und hat alles versponnen, was ihr in die Finger kam, experimentell sogar Hundehaare, hat Filzen, Färben und Weben gelernt. Mittlerweile steht bei ihr auch ein kleiner Webstuhl. In St. Gallen machte sie zusätzlich eine Ausbildung als "Fashion Stylist", einfach aus Spass. Sie freut sich, wenn sie für sich und andere etwas entwerfen, weben oder nähen kann. Natürlich ist ihr nach wie vor die Musik sehr wichtig. Sie ist Präsidentin eines Vereins, der mit dem professionellen "Concerto Vocale Schweiz" und dem semiprofessionellen "Capriccio Vocale" Konzertprojekte in der Deutschschweiz und im Tessin auf die Beine stellt.

Da, wo früher der Pferdestall stand, befindet sich jetzt der "lernwerkstall.ch", Susannes Fertig-"Hüsli", wo sie Italienisch- und Französischunterricht erteilt und auch Spinnrad, Webstuhl und Nähmaschinen stehen da. Dieses Hüsli war monatelang auch das Heim von Susanne und Erich, als ein Brand im Winter 2021 das Wohnhaus unbewohnbar gemacht hatte. Mit viel Glück kamen beide mit nur einer Rauchvergiftung davon und lebten in der Zeit der Renovation zusammen mit TomTom, ihrem Schäferhund, im 2-Zimmer-Hüsli.

Für Hendschiken wünscht sich Susanne, dass das Dorf "Gspänli" findet, andere Orte, mit denen man zusammenspannen und die immer schwieriger werdenden Verwaltungsaufgaben teilen könnte, so dass sich weiterhin willige und fähige Personen finden, die bereit sind, die anfallenden Aufgaben im Dorf in Angriff zu nehmen. Und für sich und Erich wünscht sie sich, dass alles möglichst so bleibt, wie es ist, denn es ist gut so.

Von A wie Allergien bis Z wie Zeckenbiss.



Nadine Cazzato, Rathausgasse 36, 5600 Lenzburg Telefon 062 891 10 70, info@loewen-apotheke.ch

DORFGESCHICHTE

5604.ch \mid die Website mit der Hendschiker online Dorfgeschichte

Von D wie "Dorf" bis W wie "Wohnen" wird in den verschiedensten Rubriken die Geschichte von Hendschiken erzählt. In Wort und Bild ist vieles festgehalten, was unser Dorf ausmacht. Entstanden ist die online Dorfgeschichte anlässlich des 850-Jahre-Jubiläums im Jahr 2010. Josef Brogli ist der geistige Vater, Sabina Vögtli und Daniel Ryser haben ihn tatkräftig unterstützt. Zusammen haben sie recherchiert, zusammengetragen, geschrieben und veröffentlicht.

Wer die Website besucht, wird schnell merken, dass seit dem letzten Eintrag einige Zeit vergangen und die Website selbst in die Jahre gekommen ist. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, die Geschichte unseres Dorfes weiterzuerzählen. Darum hat er beschlossen, 5604.ch wieder aktiv zu bewirtschaften und ihr neues Leben einzuhauchen: Vergangenes bewahren, aber auch Aktuelles beleuchten, das ist die Devise.

Dazu braucht es Personen, die Freude daran haben, Geschichten aufzustöbern und sie für die Nachwelt aufzuschreiben, oder mit Hendschiker/innen zu sprechen und sich über Vergangenes oder Aktuelles berichten zu lassen. Ist das genau Ihr Ding und fühlen Sie sich angesprochen, ein neues Kapitel von 5604.ch zuschreiben, resp. aufzuschlagen? Dann sind Sie genau die Person, die wir suchen.

Vielleicht haben Sie aber auch etwas Interessantes oder Ungewöhnliches zu berichten oder alte Fotos zu unserem Dorf, seinen Bräuchen, seinen Anlässen usw. zu Hause. Dann melden Sie sich bitte ebenfalls, denn mit Ihrer Unterstützung können wir die Geschichte(n) über Hendschiken in der online Dorfgeschichte weiterführen. Bei Interesse, resp. Fragen gibt Susanne Hofmann (susanne.hofmann@hendschiken.ch) gerne weitere Auskünfte.

Gemeinderat Hendschiken

REFORMIERTE KIRCHE

Dringend gesucht: Verstärkung im KiK-Treff-Team

Arbeitest Du gerne mit Kindern vom Kindergarten bis zur 5. Klasse?

Im ökumenischen KiK-Treff werden biblische Geschichten erzählt, gesungen gebastelt, Theater gespielt und vieles mehr. Wir treffen uns jeden zweiten Samstag von 10 bis 11 Uhr im Kirchenzentrum Hendschiken.

Bitte melde Dich bei Interesse oder Fragen bei Marlis Moser, Tel.: 062 892 40 66.

Wir freuen uns auf Dich!





SCHULE

Programmieren in der 2. Klasse

Die Kinder der Mäuseklasse (2. Klasse) haben sich in den letzten Wochen intensiv mit dem Programmieren von Bodenrobotern, sogenannten Blue Bots, beschäftigt. Diese werden sowohl manuell am Gerät wie auch per Bluetooth mit dem Tablet gesteuert.

Ein besonderes Highlight war ausserdem, dass wir an einem Nachmittag unser Wissen auch der 4. Klasse weitergeben durften. Dies hat beiden Klassen viel Spass bereitet.

Andrea Grieder Klassenlehrerin 2. Klasse



Für mich als Lehrerin war dieses Thema Neuland und es war extrem spannend zu beobachten, wie die Kinder begeistert damit gearbeitet haben und ganz spielerisch in die Welt des Programmierens eingetaucht sind.

Angefangen haben wir ziemlich simpel: Wir wurden selbst zu Robotern und haben uns gegenseitig durch Antippen an Schultern und Kopf Befehle wie "dreh links", "dreh rechts" und "geh geradeaus" gegeben. Also genau solche Befehle, wie wir sie ebenfalls bei unseren Robotern eingeben können.

Wir tasteten uns nach und nach an die verschiedenen Befehle, Funktionen und Modi heran. Schlussendlich waren wir so gut, dass wir auf einer Matte den Blue Bot via Zwischenziele und trotz Hindernissen an einen bestimmten Punkt navigieren konnten.



Öffnungszeiten

Montag 19.00 – 20.00 Uhr Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr

Während der Schulferien ist die Bibliothek nur am Montag geöffnet.

An folgenden Feiertagen und speziellen Anlässen bleibt die Bibliothek geschlossen:

Ostermontag, 1. Mai, Auffahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 1. August, Lenzburger Chlausmärt, Weihnachtsschulferien

Ihr Bibliotheksteam

Znüni am Zähni sucht helfende Hände

Immer am Dienstag gibt's im Oberstufenzentrum Risi in Dottikon einen gesunden, frischen und sehr preiswerten Znüni. Vom Pizzabrot, Nussbrötli, Aargauer Weggen über Zimtschnecken, Popcorn, Chäschüechli bis zu Gemüsedips und diversen Früchten hat es für jeden Geschmack etwas dabei. Rund 20 HelferInnen sorgen wochenweise für ein gluschtiges Angebot.

Aktuell gesucht werden neue BäckerInnen und VerkäuferInnen, damit das wertvolle Angebot weitergeführt und auf zusätzliche tragende Schultern verteilt werden kann. Interessierte aus Dottikon, Hägglingen, Dintikon und Hendschiken melden sich bitte bei Bernadette Moos, famodo@gmx.ch, 056 624 11 60. Sie freut sich auf neue Gesichter beim dienstäglichen Znüni am Zähni.

Iris Zimmermann

Ferienpass

Die Planung für den Ferienpass vom 29. Juli – 09. August 2024 ist in vollem Gange. Auch in diesem Jahr wird es ein grosses Kursangebot geben. Wir sind sicher, es wird für alle etwas Interessantes dabei sein!

Das Kursprogramm wird wie immer im Frühjahr veröffentlicht. Alle Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.ferienpassmaiengruen.ch.

Wir freuen uns bereits jetzt darauf, den Kindern tolle Ferienpass-Momente zu bieten!

Team Ferienpass am Maiengrün





HENDSCHIKEN BEWEGT

"S'esch Ziit" Jugendfest 2024

Liebe Hendschikerinnen und Hendschiker

Bereits in einigen Wochen dürfen wir nach 8-jähriger Pause endlich wieder gemeinsam mit unserer Jugend feiern. Vom Freitagabend, 14. Juni 2024 bis Sonntagabend, 16. Juni 2024 findet das Jugendfest, unter dem Motto: Stesch Ziit, statt.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und "s'esch Ziit" auch mal etwas Neues zu wagen.

So wurde in Absprache mit den Hendschiker Vereinen beschlossen, dass wir in diesem Jahr ein "Beizlifest" veranstalten. Die Vereine konnten sich für einen Essensstand am Jugendfest anmelden und haben somit gleichzeitig die Möglichkeit einen Vereinsbatzen dazu zu verdienen. Wir sind auf die verschiedenen Menüs der mitwirkenden Vereine gespannt und wünschen Ihnen, liebe Hendschikerinnen und Hendschiker jetzt schon:

..En Guete"!

Die Schülerinnen und Schüler (KIGA bis 6. Klasse) werden uns mit einer selbstinszenierten Theatervorführung überraschen. In Absprache mit der Lehrerschaft findet die Vorführung in diesem Jahr zum ersten Mal in der Turnhalle statt. Die bessere Akustik, die Bühnennutzung und die vorgängige Möglichkeit die Turnhalle einzurichten, werden dazu beitragen uns in eine "andere Zeit" zu befördern. Wir alle dürfen gespannt sein!

Die Morgenfeier und der Jugendfestumzug durch das Dorf dürfen natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen und werden am Samstag, 15. Juni 2024 stattfinden. Für musikalische Unterhaltung mit einem abwechslungsreichen Programm im grossen Festzelt ist gesorgt und der Lunapark hält für "Gross und Klein" rasante Fahrten bereit. Wer nach dem Putschauto fahren noch nicht genug hat, kann in der Kinderdisco sein Tanzbein schwingen oder sich am Sonntag beim "Schnellst Hendschikerln" messen.

Und als wäre das alles noch nicht genug, startet am Freitag, 14. Juni 2024 auch noch die Fussball EM 2024. Also: s'esch Ziit für ein EM-Festzelt!

Public Viewing EM 2024 trifft Jugendfest 2024 wir sind mit

dabei und auch Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, verpassen bei uns kein Goal!

Aber das ist immer noch nicht alles! Wir überraschen Sie auch noch mit ... und ... und ... "s'esch Ziit" nicht alles zu verraten ;-)

Werden Sie selbst aktiv und besuchen Sie unsere Jugendfest-Homepage: www.jufe24.ch. Dort finden Sie weitere interessante Infos rund um das Jugendfest 2024. Nur gemeinsam ist es möglich ein so grosses Fest auf die Beine zu stellen. Wenn auch Sie sich vorstellen können freiwillig mitzuhelfen, dann melden Sie sich bitte bei uns.

"S'esch Ziit" Ihnen das Wichtigste nicht vorzuenthalten: Wenn's am Freitagabend dreimal bölleret, dann startet unser Fest und wir heissen Sie alle HERZLICH WILLKOM-MEN!

Ihr Jugendfestkomitee





Bühne frei und ...

...Vorhang auf für eine unglaubliche Reise durch die Weltgeschichte. Das Theaterstück "S'esch Ziit" nimmt Sie mit auf einen Abenteuertrip durch die Zeit. Begegnen Sie prähistorischen Tieren, unerschrockenen Piraten, stolzen Legionären und vielen weiteren aussergewöhnlichen Zeitgenossen.

Hauptprobe: 13. Juni 2024 14.00 Uhr Première: 14. Juni 2024 17.00 Uhr Dernière: 15. Juni 2024 15.30 Uhr

Da die Nachfrage nach Tickets voraussichtlich hoch sein wird und unsere Halle eine begrenzte Anzahl von Plätzen bietet, haben wir uns entschieden, die Ticketvergabe zu reglementieren. Ab dem 1. Mai 2024 können unnummerierte Gratistickets für das Theaterstück "S'esch Ziit" über die Seite www.jufe24.ch reserviert werden.



"S'esch Ziit" unser Dorf für das Jugendfest 2024 zu schmücken

Liebe Hendschikerinnen und Hendschiker

Für das Jugendfest 2024 wird es Zeit unser Dorf wieder zu schmücken. Statt der Bögen, die wir aus Sicherheitsgründen seit 2012 nicht mehr aufstellen dürfen, werden wir unser Dorf mit den Stangen (jeweils links und rechts der Strasse) schmücken.

Wenn auch Sie sich vorstellen können mit Ihren Nachbarn, Familie, Freunden oder einem Verein zwei Stangen zum Thema: "S'esch Ziit" zu schmücken, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Standorte Jugendfeststangen:

- 1. Othmarsingerstrasse/Brüggliacher
- 2. Hauptstrasse
- 3. Schwaresterstrasse
- Kreuzung Dintikerstrasse/Dottikerstrasse
 (= 3 Stangen)
- 5. Eingang Schulweg
- 6. Schulweg / Pausenplatz
- 7. Mitte Dottikerstrasse
- 8. Ausgang Dottikerstrasse bei Rigistrasse
- 9. Dintikerstrasse / Am Bach
- 10. Dintikerstasse /Strohgässli
- 11. Eichhofbrücke/Mattenstrasse (Brückengeländer schmücken, keine Stangen)

Die beiden Stangen können mit Koniferen, die kostenlos sind sind, umwickelt werden. Selbstverständlich sind Ihren kreativen Ideen fast keine Grenzen gesetzt und die Stangen können auch mit anderen wettertauglichen Materialien umwickelt und dekoriert werden. Wir danken Ihnen jetzt schon, dass Sie weiteres Material selber finanzieren.

Genauere Details (Zeitablauf etc. folgen nach der Anmeldung).

Für weitere Auskünfte oder Anmeldung melden Sie sich bei Sandra Meier: 062 891 03 81 oder sanme@gmx.ch. Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken.

Ihr Jugendfestkomitee

AUS DEM DORFLEBEN

Jugendfest Hendschiken

"S`esch Ziit", neue Wege zu gehen. Wollen auch Sie als Fan und Unterstützer vom Hendschiker Jugendfest auftreten? Wenn Ja, hat das Jugendfest OK genau das richtige für Sie: Ein Silikonarmband, mit dem man sich als Fan vom Jugendfest und von Hendschiken zu erkennen gibt! Die modischen Armbänder im leuchtenden Hendschiker gelb mit dem Jugendfestlogo 2024 kann man selbst tragen, oder verschenken und somit unser Jugendfest in die grosse weite Welt hinaustragen.

Ab ca. Anfang April (der genaue Zeitpunkt wird auf der Jugendfestwebsite www.jufe24.ch aufgeschaltet) können Sie auf der Gemeindekanzlei für einen Preis von CHF 10.00 das Silikonarmband beziehen. Die Anzahl ist limitiert und es hät, so lang's hät.



Bäume auf dem Sportplatz

Wie an der Gemeindeversammlung vom 22. November 2023 beschlossen, werden in einer ersten Etappe sieben Bäume (Schneeballahorn, Burgen-Ahorn, Französischer Ahorn, Flaum- und Traubeneiche), im Randbereich des Sportplatzes respektive des Spielplatzes gepflanzt. Die Kosten für die sieben Bäume trägt die Repla Unteres Bünztal. Vielen Dank für diese grosszügige Beteiligung durch die Repla! Die Pflanzarbeiten wurden von den Mitarbeitenden unseres Werkhofs mit Unterstützung von Hanspeter Baumann vorgenommen.

In einer weiteren Etappe folgen dann zwei Bäume auf dem Hartplatz vor der Turnhalle. Diese werden aber erst im Herbst 2024 gepflanzt, im Juni wird der Platz während dem Jugenfest gebraucht.

Als unterstützende Massnahme für mehr Schatten auf dem Schulareal wird dann im Verlauf des Frühjahrs 2023 ein grosses, textiles Sonnensegel in der Nähe des Kinderspielplatzes aufgestellt.







VEREINE

Jugi Buben | Hypi Hockeyturnier vom 24./25. Februar 2024 in Möriken-Wildegg

1. Platz! Die U16 Mannschaft gewinnt das Hypi Hockeyturnier in Möriken-Wildegg und qualifiziert sich für die Aargauer Meisterschaften im Unihockey vom 23. März 2024 in Schöftland. Die U13 Mannschaft erreicht den tollen 9. und die U10 Mannschaft erkämpft sich am Sonntag den 11. Platz.

Adrian Zobrist

Turnende Vereine | Kreisskitag vom 18. Februar 2024 in den Flumserbergen

Medaillensegen! Am Kreisskitag in den Flumserbergen holen die Teilnehmer der Jugi, der Damenriege und des Turnvereins gesamthaft 8 Medaillen. Adrian Wirz wird Kreismeister im Riesenslalom Ski und Snowboard.

Adrian Zobrist





Schnupperturnstunde Jugendriege Hendschiken

Datum: Freitag, 26. April 2024 Zeit: 18.00 – 19.00 (ab 1. Klasse) 19.00 – 20.00 (ab 4. Klasse)

Kinder, die im Sommer in die Schule wechseln, sind auch

herzlich willkommen!

Anmeldung bis am 19.4.2024 bei Adrian Zobrist:

079 322 72 12





Turnende Vereine | Theater Hendschiken 2023

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit war es am Freitag, 3. November soweit und unsere Schauspieler/innen durften endlich das einstudierte Theaterstück vor Publikum präsentieren. Unter der Regie von Ueli Körner zeigten die Theatergruppe der Turnenden Vereine Hendschiken eine Komödie in zwei Akten, namens "Nüüt als Kuddelmuddel".



Bereits im ersten Akt haben die Schauspieler/innen des diesjährigen Theaters die Lachmuskeln der zahlreichen Besucher mit "ihren Pannen" arg in Anspruch genommen. Auf der Bühne herrschte wahrlich ein "Kuddelmuddel».

Nach der Pause hofften doch alle, dass nach der verunglückten Generalprobe nun die erfolgreiche Premiere zustande kam, doch nichts da, weitere Pannen und ein streikendes Licht folgten. Trotz allem feierten sie einen versöhnlichen Abschluss und die Zuschauer verabschiedeten unsere Schauspieler/innen jeweils mit einem grossen Applaus.

Während der Pause wurden die Gäste von unserer Festwirtschaft mit Köstlichkeiten verwöhnt und schon vor der Vorstellung konnte man ein feines Nachtessen geniessen.

Wir, die Turnenden Vereine Hendschiken und die Theatergruppe, möchten uns ganz herzlich für Ihren Besuch bedanken und wir würden uns freuen, wenn wir Sie im Jahr 2025 wieder bei uns begrüssen dürfen. Dann heisst es wieder: Vorhang auf für unsere Theatergruppe!

Turnende Vereine Hendschiken

Natur- und Vogelschutzverein | Stunde der Gartenvögel

Nehmen Sie sich in der Woche vom 8.- 12. Mai Zeit!
Beobachten Sie und zählen Sie eine Stunde lang im
Garten, auf dem Balkon oder in einem Park die Vögel.
Geben Sie Ihre Beobachtungen bitte auf
www.birdlife.ch/gartenvoegel ein. Besten Dank!





Die Mädchenriege braucht neue Leiterlnnen.

Damit wir die Jugi so weiterführen können wie im Moment, ist eure Unterstützung gefragt!

Habt ihr Interesse oder kennt jemanden, der das Leiterteam unterstützen möchte?

Jedes übernommene Training hilft den Leiterinnen und ermöglicht den 30 Mädchen eine tolle Zeit in der Jugi!

Für das Training erhaltet ihr eine kleine Entschädigung, ihr könnt an Kursen teilnehmen und werdet von motivierten Hilfsleiterinnen unterstützt.

Bitte helft uns und euren Töchtern, dass die Mädchenriege Hendschiken weiterhin für alle jede Woche stattfinden kann.



Mittwoch (ausser Schulferien) 16:30 bis 17:30 Uhr kleine Jugi (1. und 2. Klasse) 17:45 bis 18:45 Uhr mittlere Jugi (3. und 4. Klasse)

Meldet euch gerne bei Martina: kraemartina@web.de

Kinderturnen Saison 2023/24

Alle Jahre wieder nach den Herbstferien startet das Kinderturnen. Für mich ist es die erste Saison als Kitu-Leiterin in Hendschiken und es macht mir grossen Spass.

Nach unserem Begrüssungslied flitzen jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr 15 motivierte Kindergartenkinder mit unserem Maskottchen "Flitzi" durch die Turnhalle. Ich staune immer wieder, wie mutig sich alle Kinder bereits an den Geräten bewegen, wenn wir z.B. wie die Tiere im Dschungel klettern, springen und schwingen oder wie Pinguine rutschen und rollen. Einmal verbrachten wir eine lustige Turnstunde beim Schlitteln im Schnee. Am Hendschiker Samichlaustag, dem 14.12., konnten wir den Samichlaus mit lautem Geisselchlöpfen zu uns vor die Turnhalle locken, wo er einen Sack mit Leckereien abstellte. Die Freude der Kinder war gross. An der Fasnacht tanzten und rannten Ritter, Löwen und Superheldinnen mit bunten Luftballons durch die Turnhalle. Beim Ringen und Raufen durften die Kinder ihre Kräfte messen und die Prüfung für den Rollbrett-Führerausweis haben alle Kinder bestanden.

Ohne die wertvolle Unterstützung meiner beiden Hilfsleiter, Erin und Leon, könnten wir keine so tollen Bewe-



gungslandschaften auf- und abbauen. Zudem sind sie als grosse Schulkinder ein wichtiges Vorbild für die "Kleinen» beim Vor- und manchmal auch Mitturnen sowie bei einfacher Hilfestellung.

Vor den Frühlingsferien wird diese Kitusaison dann wieder zu Ende gehen. Mal schauen, ob uns noch der Osterhase besuchen und welche Überraschung es zum Kitu-Abschluss geben wird. Danach dürfen die grossen Kindergartenkinder bereits in die Jugi und die Meitliriege wechseln.

Sandra Senn



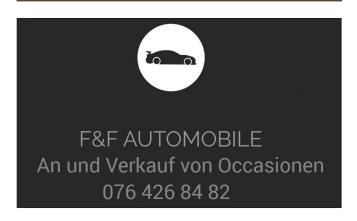
Freylis Dorf Garage

062 891 06 04

www.freylis-garage.ch

Dottikerstrasse 2 5604 Hendschiken





Tagesstrukturen Hendschiken | Zukunftsaussichten

Schon ist wieder ein Schulsemester Vergangenheit. Vieles hat sich getan, vor allem in Sicht auf die Zukunft. Da wir bereits früh eine Prognose für das Schuljahr 24/25 erstellt haben, sind wir uns sicher, dass wir zukünftig an den Tagen Dienstag und Donnerstag am Mittagstisch wie auch in der Nachmittagsbetreuung/Randstunden nachmittags mehr als die erlaubte Anzahl Anmeldungen erhalten werden. Deshalb haben wir uns entschlossen, uns zu "erweitern". Wir haben vom Gemeinderat die Bewilligung erhalten, ab dem neuen Schuljahr den sogenannten "Spiegelraum" unter der Turnhalle für diese beiden Tage von 11.30 – 17.30 Uhr mitzubenutzen. Somit erhalten wir die Möglichkeit, an diesen beiden Tagen am Mittagstisch und in der Nachmittagsbetreuung mehr Kinder als die zurzeit bewilligte Anzahl aufzunehmen.

Zudem freuen wir uns, mitteilen zu können, dass wir ab dem Schuljahr 24/25 eine Ferienbetreuung anbieten können, sofern sich mindestens 4 Kinder pro Tag anmelden.

Folgenden Feriendaten werden angeboten:

Herbstferien 2. Woche 7. bis 13. Oktober 2024
Sportferien 2. Woche 3. bis 9. Februar 2025
Frühlingsferien 2. Woche 14. bis 20. April 2025
Sommerferien 4.+ 5. Woche 28. Juli bis 10. August 2025

Die Betreuung findet jeweils Montag – Donnerstag von 8.00 Uhr – 17.00 Uhr statt und kann jeweils situativ (4 Module: Morgenbetreuung, Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung bis 16.00/17.00) und tageweise gebucht werden.

Das Anmeldeformular für die Ferienbetreuung wird zeitgleich mit den Anmeldungen für das Schuljahr 24/25 ca. Mitte April aufgeschaltet. Die Ferienbetreuung kann für das ganze Schuljahr 24/25 angemeldet werden.



Nathalie Boillod Geschäftsstelle Verein Tagesstrukturen

Elternverein Hendschiken | Neuer Vorstand

Während der Generalversammlung Anfang März wurde der neue Vorstand des Elternvereins vorgestellt. Nach einer erfolgreichen Wahl, bei der die anwesenden Mitglieder des Vereins ihre Stimmen abgegeben haben, stehen nun zwei neue Vorstandsmitglieder bereit, um die Zukunft des Vereins mitzugestalten.

Weiterhin im Vorstand bleiben Jana Zehnder (Präsidentin) und Steffi Sprenger (Aktuarin), die beide bereits seit 2 Jahren aktiv und leitend im Verein tätig sind. Unterstützt werden sie neu von Karin Zobrist als Kassenwartin und Rebekka Ermel-Hahn als stellvertretende Vizepräsidentin. Gemeinsam bilden sie ein starkes Team, das sich voller Tatendrang und mit viel Spass der Umsetzung des diesjährigen Jahresprogramms und weiteren zukünftigen Eventplanungen widmen wird.

Bisher wurden Jana und Steffi durch ihre Ehemänner unterstützt, die im Rahmen der Generalversammlung ihre Ämter abgegeben haben. "Wir bedanken uns herzlich bei Silvio und Christian für die Mitarbeit und tatkräftige Unterstützung während der letzten beiden Jahre».



Der neue Vorstand (von links nach rechts): Karin, Steffi, Jana, Rebekka

Jahresprogramm voller spannender Aktivitäten

Der neue Vorstand hat bereits ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammengestellt, das sowohl informative als auch unterhaltsame Veranstaltungen für Eltern und Kinder bietet. Vom Muttertags- und Vatertagsbasteln über einen Nothelferkurs bis hin zum Besuch beim Samichlaus ist auch in diesem Jahr wieder für jeden Ge-

schmack etwas dabei. Besonders freuen dürfen sich alle in und um Hendschiken auf das diesjährige Jugendfest, bei dem auch der Elternverein zum bunten Programm und den zahlreichen Attraktionen beitragen wird.

Vorläufiges Jahresprogramm 2024 im Überblick

Generalversammlung 1. März

Muttertagsbasteln 27. April

Vatertagsbasteln 25. Mai

Jugendfest 14. – 16. Juni

Grillieren im Wald für alle

Vereinsmitglieder 17. August

Handlettering-Kurs 6./20. September

Nothelfer-Kurs 26. Oktober

Kerzenziehen 16. / 17. November

Besuch beim Samichlaus 6. Dezember

In eigener Sache

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern und den Sponsoren TOP OF BEAUTY, Hunzenschwil und Pauli Papeterie & Spielwaren AG, Wildegg für die bisherige Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an zwei unserer Vereinsmitglieder, die sich neu ehrenamtlich im Ferienpassteam Maiengrün engagieren und so dazu beitragen, dass die Hendschiker Kinder der Primar- und Oberstufe während der letzten zwei Sommerferienwochen weiterhin an dem abwechslungsreichen Kursprogramm teilnehmen können.

Der Elternverein lädt alle interessierten Eltern herzlich dazu ein, Mitglied zu werden und von den vergünstigten vielfältigen Angeboten zu profitieren, neue Kontakte zu knüpfen und sich mit anderen Eltern aus dem Dorf auszutauschen. Interessierte und neue Sponsoren können sich jederzeit gerne bei einem der Vorstandsmitglieder melden oder sich auf der Homepage informieren, um mehr über den Verein zu erfahren.

Der Elternverein freut sich darauf, gemeinsam mit den Eltern und Kindern unseres Dorfes auch weiterhin viele unvergessliche Momente zu erleben.

Kontakt Elternverein Hendschiken:

elternverein-hendschiken@bluewin.ch

Weitere Informationen zu den Aktivitäten und zum Verein unter: www.elternverein-hendschiken.ch

Rebekka Ermel-Hahn

GEMEINDE

Seniorenanlass 2024

Der Gemeinderat Hendschiken plant den diesjährigen Seniorenanlass im Rahmen des Jugendfestes durchzuführen. Die Senioren werden am Sonntag,16. Juni 2024 zu einem Apéro mit anschliessendem Mittagessen eingeladen. Die persönlichen Einladungen werden anfangs Mai 2024 verschickt.

Der Gemeinderat freut sich, mitteilen zu können, dass im Jahr 2025 dann der nächste Seniorenausflug organisiert wird. Genauere Details folgen rechtzeitig.

Füllen von Pools

Zahlreiche private Pools werden mit Wasser aus dem Leitungsnetz gefüllt. Dies kann zu Versorgungsengpässen führen. Zudem besteht bei grösseren Bezügen durch mehrere Pool-Befüllungen die Gefahr, dass das automatische Alarmsystem auf einen Rohrbruch schliesst und dadurch eine unnötige Leckortung ausgelöst wird.

Aus diesen Gründen bitten wir Sie, die Pool-Befüllung rechtzeitig an die IBW AG (info@ibw.ag.ch / 056 619 19 19) zu melden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Kompostierbares Material

Was gehört dazu?

Rüstabfälle, Speisereste, Öle, Fette, Eierschalen, Kaffeeund Teesatz inkl. Filterpapier, Schnittblumen, Sträucher und Baumschnitt, Blumenerde, Rasenschnitt, Kleintiermist (aber ohne Katzenstreu und Hundekot).

Was nicht?

Asche, Katzenstreu und Hundekot, Textilien, Staubsaugersäcke, keine biologisch abbaubaren Plastiksäcke und kein kompostierbares Geschirr.

Bereitstellung?

In Kunststoffcontainern, Sträucher und Baumschnitt in verschnürten Bündeln, max. 120 cm lang und 25 kg Gewicht, keine Metalldrähte





www.bausort.ch Industriestrasse 7, 5702 Niederlenz

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 07.30 - 11.45 / 13.00 - 18.00 Uhr Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

Wichtige Hinweise für alle Hundehalterinnen und Hundehalter

Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau (Jagdverordnung des Kantons Aargau, AJSV) vom 23. September 2009

§ 21 Leinenpflicht für Hunde (§ 19 AJSG)

Hunde sind im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen.

In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden.

Leinenpflicht wegen Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit diverser Wildtiere

Die Leinenpflicht für Hunde dient den freilebenden Tieren zum ungestörten Brüten, Setzen (Gebären) und Aufziehen ihrer Nachkommen. Alle Hundehalter sind somit verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Hunde nicht streunen oder wildern.

Nicht nur das Jagen oder Hetzen, sondern bereits das Hochscheuchen kann bei Wildtieren erheblichen Stress auslösen und sie in Gefahr bringen.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme. Die Wildtiere werden es Ihnen danken!





Hundekot auf Wiesen und Äckern

Die Weiden und Wiesen dienen als Futtergrundlage für die Landwirtschaft. Die Verunreinigung des Futters mit Hundekot ist eine grosse Gefahr für die Gesundheit der Tiere. Helfen Sie mit! Nehmen Sie den Hundekot konsequent auf!

Hundetaxen 2024/2025

Am 1. März 2024 trat die neue Hundeverordnung in Kraft. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Änderungen auf einen Blick.

Gestützt auf § 16 des Hundegesetzes ist für jeden, auch aus eigener Zucht, ab dem 3. Lebensmonat, in Hendschiken gehaltenen Hund, eine jährliche Hundetaxe von CHF 120.00 zu entrichten.

Zuzüger aus anderen Kantonen / aus dem Ausland müssen für das laufende Tax-Jahr keine Hundetaxe entrichten.

Es werden weder halbe Taxen verrechnet noch zurückgezahlt – Taxen werden per 1. Mai jeden Jahres fällig, unterjährige Zu- / Abgänge werden nicht berücksichtigt.

Herdenschutzhunde, Herdengebrauchshunde (Schäferhunde, Koppelgebrauchshunde, Treibhunde) sind taxbefreit.

Die Hundetaxe wird den Hundehalterinnen und Hundehaltern Ende April 2024 in Rechnung gestellt.



mail@calo.ch www.calo.ch 062-891 00 66



Dintikerstrasse 4, 5604 Hendschiken

Ihre "frisch & fründliche" Einkaufsmöglichkeit im Dorf

Montag bis Freitag

07.30 - 19.00 Uhr

Samstag

07.30 – 15.00 Uhr

Anmeldung

Alle Hunde im Alter ab drei Monaten sind meldepflichtig. Hundehalter, welche einen neuen Hund halten, sind aufgefordert, den Hund innert 10 Tagen bei den Einwohnerdiensten anzumelden.

Dabei müssen, gemäss § 7 Abs. 2 des Hundegesetzes, Kopien von folgenden Dokumenten eingereicht werden:

- Hundeausweis
- von einem anderen Kanton angeordnete Massnahmen bei verhaltensauffälligen Hunden
- Halteberechtigung für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential, gemäss § 10 Hundegesetz

Abmeldung Ihres Hundes

Sollte der Hund verstorben sein oder hat ein Besitzerwechsel stattgefunden, melden Sie dies bitte ebenfalls innert 10 Tagen den Einwohnerdiensten. So kann eine entsprechende Mutation im Hunderegister vorgenommen werden und Ihnen wird keine unnötige Rechnung zugestellt.

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeindeverwaltung | Identitätskarte / Pass

Die Sommerferien rücken bald näher. Haben Sie schon geprüft, ob Ihr Pass oder Ihre Identitätskarte noch gültig sind und ob das Gültigkeitsdatum für Ihre geplante Reise reicht?

Falls dies nicht der Fall ist, empfehlen wir Ihnen, rechtzeitig eine Neuausstellung zu beantragen, da die Ausstellung rund 10 Arbeitstage dauern kann.

Die Identitätskarte kann ohne Voranmeldung bei den Einwohnerdiensten, unter Vorlage eines aktuellen Passfotos und der alten Identitätskarte, beantragt werden. Die Identitätskarte kostet für Erwachsene CHF 70.00 und für Kinder CHF 35.00. Die Gebühr muss am Schalter bar oder mit Karte bezahlt werden.

Die Ausstellung eines Passes oder des Kombiangebotes (Pass und ID zu einem vergünstigten Tarif) kann ausschliesslich beim Passamt in Aarau beantragt werden. Mehr Informationen finden Sie unter www.schweizerpass.ch.



Drittmeldepflicht

Im Kanton Aargau sind Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermietverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens drei aufeinander folgenden Monaten oder drei Monaten innerhalb eines Jahres Logis geben, gemäss kantonalem Register- und Meldegesetz RMG verpflichtet, ein-, umund wegziehende Personen innert 14 Tagen der Einwohnerkontrolle zu melden. Es sind auch Umzüge innerhalb eines Gebäudes meldepflichtig. Die Meldungen können schriftlich, per E-Mail oder auch telefonisch erfolgen.

Wir machen die Immobilienverwaltungen und Hauseigentümer darauf aufmerksam, dass ebenfalls die Möglichkeit besteht, die eigene Fachapplikationen direkt an die Schnittstelle sedex anzubinden oder aber die Meldungen direkt über die Portallösung der Drittmeldepflicht zu senden (www.drittmeldung.ch).

Wir danken Ihnen für die Nutzung dieses Angebot und für die fristgerechte Meldung der Ein- und Auszüge Ihrer Mieterinnen und Mieter.

Leerwohnungszählung per 1. Juni 2024

Jährlich werden per Stichtag 1. Juni alle leerstehenden Wohnungen und Einfamilienhäuser erhoben. Bitte melden Sie uns deshalb bis spätestens 7. Juni 2024 alle unbesetzten, aber bewohnbaren Häuser und Wohnungen, welche zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden. Die Meldungen können schriftlich, per Mail (info@hendschiken.ch) oder auch telefonisch erfolgen. Benötigt werden folgende Angaben:

- Miete oder Kauf
- Anzahl Zimmer
- Einfamilienhaus oder Wohnung in Mehrfamilienhaus

Die Mitarbeit an der Zählung ist gemäss Bundesgesetz für die Gemeinden sowie Eigentümer und Liegenschaftsverwaltungen obligatorisch.

Besten Dank für Ihre geschätzte Mithilfe!



Das Hauswartteam sucht Unterstützung für die Jahresreinigung

Das Hauswartteam der Gemeinde Hendschiken sucht für die Jahresreinigung der beiden Kindergärten und der beiden Primarschulhäuser tatkräftige Unterstützung.

Auch Jugendliche ab 14 Jahren oder Studierende sind herzlich willkommen!

Einsatz: Montag, 8. bis voraussichtlich Freitag,

12. Juli 2024, am Stück, einzelne Tage oder

flexibel nach Stunden

Bezahlung: Alter 14 – 19 CHF 23.00/Stunde, brutto

20 ++ CHF 30.00/Stunde, brutto

Weitere Informationen erhalten Sie direkt beim Leiter Haus- und Werkdienste, Emanuel Horat, 079 440 88 28.



Steil- und Flachdach
Innenausbau / Isolationen
Fassadenbau
Gerüstbau
Dachflächenfenster
Photovoltaik - Anlagen
Dachreparaturen

Mägenwilerstrasse 2, 5504 Othmarsingen Tel. 062 896 03 03

meier-bedachungen.ch

Delegation von Michael Rothenbühler in den Schulvorstand SAM

Die Gemeinde Hendschiken ist im Vorstand der Schulen am Maiengrün (SAM) mit zwei Mitgliedern vertreten.

Gemeindeammann Peter Kuster war seit dem 1. Januar 2022 interimistisch, aufgrund einer gemeinderätlichen Vakanz, im Vorstand der Schulen am Maiengrün.

Für den ad interim gewählten Peter Kuster hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 19. Dezember 2023 Michael Rothenbühler als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Gemeindeammann Peter Kuster hat sich anlässlich der Vorstandssitzung am 15. Januar 2024 offiziell aus dem Schulvorstand verabschiedet.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Peter Kuster für sein geschätztes Engagement im Vorstand der Schulen am Maiengrün und wünscht Michael Rothenbühler viel Erfolg und Freude bei der Ausübung seines Amts.



Steuerabschluss 2023

Der Steuerabschluss 2023 der Gemeinde Hendschiken fällt erneut erfreulich aus.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern betragen CHF 3'143'800.90, davon entfallen CHF 2'694'434.20 auf das Rechnungsjahr und CHF 449'336.70 auf Nachträge aus den Vorjahren. Der budgetierte Betrag von CHF 2'900'000.00 wurde somit um CHF 243'800.90 übertroffen. Im Vergleich zum Vorjahr liegen die Einkommens- und Vermögenssteuern ca. CHF 290'000.00 höher. Die höheren Einnahmen gegenüber dem Budget und dem Rechnungsjahr 2022 sind auf das aktuelle Rechnungsjahr zurückzuführen.

Auch der Aktiensteuerertrag der juristischen Personen liegt mit CHF 454'678.60 über dem budgetierten Ertrag von CHF 260'000.00.

Im Jahr 2023 konnten Quellensteuern von CHF 108'083.05 vereinnahmt werden. Budgetiert waren leicht höhere Einnahmen von CHF 130'000.00.

Bei den Sondersteuern wurde das Budget 2023 von CHF 77'000.00 deutlich übertroffen. Gesamthaft schliesst das Rechnungsjahr 2023 mit einem Sondersteuerertrag von CHF 142'611.55 ab. Die Differenz zum Budget 2023 ist auf hohe Grundstückgewinnsteuern von CHF 112'848.50 zurückzuführen.



Theo Michel GmbH

5605 Dottikon Telefon 056 624 20 86 www.michel-dottikon.ch

Steuererklärung 2023

Ende Januar wurde allen Steuerpflichtigen die Steuererklärung 2023 zugestellt.

Die Steuererklärung kann mit dem PC-Programm Easy-Tax 2023 ausgefüllt werden. Das Programm kann im Internet unter www.steuern.ag.ch heruntergeladen werden. Aus Kostengründen stellt der Kanton Aargau den Steuerpflichtigen keine EasyTax-CD mehr zu.

Es wurden folgende Abgabefristen festgelegt: Steuererklärungen für unselbstständig Erwerbende sowie Rentnerinnen und Rentner bis 31. März 2024; Steuererklärungen für selbstständig Erwerbende bis 30. Juni 2024. Fristerstreckungen können auch auf der Website www.ag.ch/efristerstreckung eingegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass eingereichte Belege den Steuerpflichtigen nicht mehr retourniert werden. Diese im ganzen Kanton gültige Regelung ermöglicht, den Administrationsaufwand der Steuerämter merklich zu senken.

Die eingereichten Akten werden elektronisch erfasst und anschliessend direkt vernichtet.

Deshalb legen Sie der Steuererklärung gut lesbare Belegkopien im A4-Format bei. Weitere Informationen finden Sie in der Wegleitung zur Steuererklärung 2023 unter der Rubrik "Wie gehen Sie beim Ausfüllen vor?".

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die Belege zum Wertschriftenverzeichnis in chronologischer Reihenfolge direkt dem Wertschriftenverzeichnis zuordnen. Sie tragen damit zu einer speditiveren Abwicklung Ihrer Steuererklärung bei.

Das Regionale Steueramt Dintikon, Telefon 056 616 68 10 oder E-Mail steuern@dintikon.ch, steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Für das fristgerechte Einreichen Ihrer Steuererklärung danken wir bestens.

Ausrichtung eines jährlichen Bienenhaltungsbeitrages

Ein Drittel unserer Lebensmittel (Gemüse, Früchte, Nüsse, Gewürze und Pflanzenöle) ist auf Bestäubungsinsekten angewiesen.

Die Honigbiene ist eines der wichtigsten Insekten für den Menschen. Sie spielt eine entscheidende Rolle bei der Bestäubung von Pflanzen und ist somit unverzichtbar für die Landwirtschaft und die Ernährungssicherheit.

Die regionalen Imker setzen sich aktiv für den Schutz und Erhalt der Bienen ein. Die Pflege der Völker wie auch das Verhindern von Krankheiten und die Eindämmung der Varraomilbe sind äusserst wichtig. Auf den Erhalt und die Pflege der Lebensräume der Bienen wird grossen Wert gelegt.

Der Gemeinderat Hendschiken hat beschlossen, einen jährlichen Bienenhaltungsbeitrag, in der Höhe von CHF 20.00 pro Bienenvolk auszubezahlen, welches auf Hendschiker Boden gehalten wird.

Basis für die Ausrichtung des Bienenhalterbeitrages ist die Meldung des Aargauischen Bienenzüchterverbandes, jeweils mit Stichtag per 15. März. Die Bienenhalter, welche meldepflichtige Bienenvölker auf dem Gemeindegebiet Hendschiken halten, werden aufgefordert, jeweils bis spätestens 31. Mai einen Auszahlungsantrag an den Gemeinderat Hendschiken, Schulweg 3, 5604 Hendschiken einzureichen, unter Beilage der Meldebescheinigung des Aargauischen Bienenzüchterverbandes.



Bild: Beehappy, Familie Lendenmann, Hendschiken



Ihr regionaler Energieversorger und Dienstleister

Regionale Technische Betriebe

Hardring 12 | 5103 Wildegg | T 062 887 80 60 | info@rtb-wildegg.ch | www.rtb-wildegg.ch

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

26.3.	Reformierte Kirchgemeinde: Seniorennachmittag mit Alleinunterhalter Kurt Lüthi, 14.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
31.3.	Reformierte Kirchgemeinde: Ostergottesdienst, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
4.4.	Pro Senecute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Restaurant La Taverna
26.4.	Natur- und Vogelschutzverein: Generalversammlung, 20.00 Uhr	Waldhaus Hendschiken
27.4.	Natur- und Vogelschutzverein: Regio-Exkursion Seon, 13.30 Uhr	Seon
27.4.	Elternverein: Muttertags-Basteln, 14.00 17.00 Uhr	Vereinsraum
28.4.	Reformierte Kirchgemeinde: Gottesdienst, 9.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
2.5.	Pro Senecute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Restaurant La Taverna
4.5.	Schützenverein: 1. Obligatorisch-Schiessen, 9.00 – 11.30 Uhr	Schützenhaus Hendschiken
4.5.	Natur- und Vogelschutzverein: Clean-Up-Day, für alle Hendschiker und Hendschikerinnen, 9.00 Uhr	Schulhausplatz
8 12.5.	Natur- und Vogelschutzverein: Stunde der Gartenvögel	zu Hause/Garten/Park
19.5.	Reformierte Kirchgemeinde: Pfingstgottesdienst, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
23.5.	Schule: Elternabend zukünftiger Kiga-Kinder, 19.00 Uhr	Kindergarten Hendschiken
24.5.	Schützenverein: Feldschiessen, SG Hendschiken schiesst in Lenzburg	Schützenhaus Lenzburg
25.5.	Schützenverein: Feldschiessen, SG Hendschiken schiesst in Lenzburg	Schützenhaus Lenzburg
25.5.	Elternverein: Vatertags-Basteln, 14.00 – 17.00 Uhr	Vereinsraum
26.5.	Schützenverein: Feldschiessen, SG Hendschiken schiesst in Lenzburg	Schützenhaus Lenzburg
28.5.	Reformierte Kirchgemeinde: Seniorennachmittag Vortrag Kriminalprävention Kapo Aargau, 14.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
29.5.	Gemeinde: Einwohner- und Ortsbürgerversammlung, 19.30 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
8.6.	Schule: Papiersammlung	
9.6.	Gemeinde: Eidg. Abstimmungen	
9.6.	Reformierte Kirchgemeinde: Gottesdienst, 9.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
13.6.	Pro Senecute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Restaurant La Taverna
14.– 16.6.	Gemeinde/Schule/Turnende Vereine/Schützenverein: JUFE 2024	Schulareal
16.6.	Männerriege: Schnellst HendschikerIn	Schulareal
19.6.	Gemeinde: Redaktionsschluss DoPo 02/24	
21.6.	Schützenverein: 2. Obligatorisch-Schiessen, 18.00 – 20.00 Uhr	Schützenhaus Hendschiken
22.6.	STV/Jugi: Kreisturnfest Schafisheim	Schafisheim
26.6.	Feuerwehr Maiengrün: AGV Feuerwehr Maiengrün, 20.00 Uhr	Aula Schule Othmarsingen
29 30.6.	Damenriege: Kreisturnfest Schafisheim	Schafisheim
4.7.	Pro Senecute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Restaurant La Taverna
13.7.	Natur- und Vogelschutzverein: Neophytenbekämpfung, 9.00 Uhr	Waldhaus Hendschiken

WIR GRATULIEREN

Geburtstage

Werner Ledermann 13. Januar 85 Jahre
Otto Schreiber 1. März 91 Jahre

